

Erscheint
jeden Sonnabend
 Abonnementspreis
 bei allen
 Kaiserl. Postanstalten
 2 Mark jährlich;
 für Zubringung durch
 Briefträger 60 Pf.
 extra.



Inserate
 werden in der
 Expedition d. Blattes
 jederzeit an-
 genommen. Die
 durchlaufende Zeile
 kostet 20 Pf.,
 die Spaltzeile
 10 Pfennig.

Kreis-Blatt

des

Königlichen Landraths = Amtes Kreises Löbau zu Neumark.

Redaction des amtlichen Theils:
 Königl. Landrathsamt.

Expedition, Druck und Verlag:
 J. Köpfe's Buchdruckerei in Neumark.

Nr. 19.

Neumark, den 8. Mai.

1886.

Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths = Amtes und des Kreis = Ausschusses.

N^o 263. Nachdem die Gewerbesteuer-Kolle pro 1886/87 von der Königlichen Regierung festgestellt worden ist, werden die ausgefertigten Gewerbescheine den Magisträten zu Neumark und Kauernik, sowie den Guts- und GemeindeVorstehern des Kreises in nächster Zeit zugesandt werden.

Gewerbesteuer-
 Veranlagung
 pro 1886/87.

Die Gewerbescheine sind zunächst den Steuer-Erhebern zur Berichtigung der Hebelisten vorzulegen und sodann den betreffenden Gewerbetreibenden **schleunigst** auszuhändigen. Sollten einzelne der Letzteren wegen Verziehens oder aus andern Gründen den Gewerbebetrieb niedergelegt haben, so sind mir die Gewerbescheine derselben, eventl. mit den Abmeldungen der Nachfolger im Gewerbebetriebe sofort zurückzureichen.

Neumark, den 1. Mai 1886.

Der Landrath.

N^o 264.

Bekanntmachung,

Remontemärkte.

den Ankauf von Remonten pro 1886 betreffend.
 Regierungsbezirk Marienwerder.

Zum Ankaufe von Remonten im Alter von drei und ausnahmsweise vier Jahren sind im Bereiche des Regierungsbezirks Marienwerder für dieses Jahr nachstehende, Morgens 8 Uhr beginnende Märkte anberaumt worden und zwar:

am 3. Mai in Culmsee	am 10. Mai in Löbau,	am 18. Mai in Christburg,
= 4. = = Graudenz,	= 11. = = Rosenberg Wpr.,	= 20. = = Neuenburg,
= 5. = = Rheden,	= 12. = = Marienwerder,	= 21. = = Schweg,
= 6. = = Briesen,	= 13. = = Stuhm,	= 17. August in St. Krone,
= 7. = = Strasburg Wpr.,	= 17. = = Raudnitz,	= 18. = = Flatow,
= 8. = = Jablonowo Wpr.,	= 18. = = Mewe,	= 19. = = König.

Die von der Remonte-Ankaufs-Kommission erkaufte Pferde werden — mit Ausnahme derjenigen von Rosenberg und Christburg — zur Stelle abgenommen und sofort gegen Quittung baar bezahlt. Die Verkäufer auf den vorgenannten 2 Märkten werden dagegen ersucht, die erkaufte Pferde in das ihnen von der Kommission namhaft zu machende, nahe belegene Remonte-Depot auf eigene Kosten und Gefahr einzuliefern und daselbst nach erfolgter Uebergabe in gesundem Zustande den behandelten Kaufpreis in Empfang zu nehmen.

Pferde mit solchen Fehlern, welche nach den Landesgesetzen den Kauf rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der Unkosten zurück zu nehmen, ebenso Krippen- setzer, welche sich in den ersten acht und zwanzig Tagen nach Einlieferung in den Depots als solche erweisen. Pferde, welche den Verkäufern nicht eigenthümlich gehören, oder durch einen nicht legitimirten Bevollmächtigten der Kommission vorgestellt werden, sind vom Kauf ausgeschlossen. Die Verkäufer sind verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue, starke, rindlederne Trense mit starkem Gebiß und einer Kopfhalter von Leder oder Hanf mit 2 mindestens zwei Meter langen Stricken ohne besondere Vergütung mitzugeben.

Um die Abstammung der vorgeführten Pferde feststellen zu können, ist es erwünscht, daß die Deckscheine möglichst mitgebracht werden, auch werden die Verkäufer ersucht, die Schweife der Pferde nicht zu coupiren oder übermäßig zu verkürzen.

Berlin, den 3. März 1886.

Kriegsministerium, Abtheilung für das Remonte-Wesen.
gez. Frhr. von Troschke. Graf von Klinkowström.

Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, und die Polizei- Verwaltungen, Guts- und Gemeinde-Vorstände angewiesen, die Pferdebesitzer von den Ankaufsterminen in Kenntniß zu setzen.

Neumark, den 8. Mai 1886.

Der Landrath.

Rücksendung der Klassensteuer- Rollen. **Nr. 265.** Unter Bezugnahme auf die Kreisblatts-Bekanntmachungen vom 26. März cr. (Kreisblatt Nr. 13) und vom 19. April (Kreisblatt Nr. 17) ersuche ich die nachbenannten Guts- und Gemeinde- Vorstände, mir die über die erfolgte öffentliche Auslegung bescheinigten Klassensteuer-Rollen pro 1886/87 nunmehr **schleunigst** zurückzusenden.

Neumark, den 8. Mai 1886.

Der Landrath.

Bielitz, Gut Gwisdzyn, Gryzlin, Gut Hartowitz, Ramionken, Gut Kauernik, Kazanitz, Londzel, Londzyn, Forstg. Konkorsz, Gut Mortung, Naguszewo, Pronikau, Schafenhof, Straszewo, Studa, Taborowisno, Trczyn, Tillitz, Wassiol, Weidenau, Wulka, Gut Zajonskowo.

Beglaubigung der in Bulgarien gebrauchten Schriftstücke. **Nr. 266.** Zur Vermeidung von Schwierigkeiten bei der Beglaubigung von Schriftstücken, welche vor Bulgariischen Behörden gebraucht werden, ist es wünschenswerth, daß die Unterschriften an letzter Stelle den Beglaubigungsvermerk des Auswärtigen Amtes tragen.

Falls im hiesigen Kreise Schriftstücke, welche zur Benutzung vor Bulgariischen Behörden bestimmt sind, ausgefertigt werden, stelle ich anheim, Sich Betreffs Beglaubigung derselben zunächst bei mir zu informiren.

Neumark, den 6. Mai 1886.

Der Landrath.

Pferdeauktion in Trakehnen.

Nr. 267.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 12. Mai d. J., von 9 Uhr Vormittags ab, sollen hierselbst ungefähr 85 Gestütpferde, bestehend aus Mutterstuten, 4jährigen Hengsten, Wallachen und Stuten und jüngeren Fohlen meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden.

Sämmtliche vierjährigen und älteren Pferde sind mehr oder weniger geritten. Die zum Verkauf kommenden gerittenen Pferde werden am 10. und 11. Mai von 7 bis 10 Uhr Vormittags unter dem Reiter, sowie sämmtliche von 4 bis 6 Uhr Nachmittags auf Wunsch an der Hand gezeigt.

Listen über die zum Verkauf kommenden Pferde werden am 1. Mai zum Versand pp. fertig gestellt sein und auf Wunsch zugeschildt werden.

Für Personenbeförderung zu den bezüglichen Zügen von und zum Bahnhof Trakehnen wird am 10., 11. und 12. Mai gesorgt sein.

Trakehnen, den 31. März 1886.

Der Landstallmeister. gez. von Dassel.

Vorstehendes wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Neumark, den 8. Mai 1886.

Der Landrath.

Personalien.

Nr. 268. Der Domainenpächter Paul Krause in Fiewo ist zum Amtsvorsteher-Stellvertreter des Amtsbezirks Pronikau ernannt und verpflichtet worden.

Neumark, den 1. Mai 1886.

Der Landrath.

Beilage

zum Kreisblatt des Königl. Landrathsamtes Kreises Löbau zu Neumark.
Wochenblatt für den Kreis Löbau.

No. 19.

Neumark, den 8. Mai.

1826.

Nichtamtlicher Theil.

Von dem Fleischbeschauer in Rybno sind am 27. v. Mts. wieder in einem zweiten geschlachteten Schweine des Lehrers Liedkewicz in Jeglia Trichinen gefunden worden, ebenso am 4. d. Mts. in einem Schwein des Besitzers Orzechowski in Jeglia. Letzterer hat nicht versichert und muß daher den Schaden selbst tragen.

— (Erledigte Stellen für Militär-Anwärter.)
Danzig, Magistrat, Stadtsecretair, 2250 Mk. jährlich, während der Probezeit monatlich 120 Mk. postnumerando. Danzig, Magistrat Bureau-Assistent, 1275 Mk. jährlich, während der Probezeit monatlich 75 Mark. Elbing, Staatsanwaltschaft bei dem Königlichen Landgericht, Lohnschreiber, 5 Pf. pro Seite des gelieferten Schreibwerks. Elbing, Magistrat, Bureaudiatar, 2 Mark Diäten pro Tag. Langfuhr, Postamt, Straszewo, Postagentur, je einen Landbriefträger, 480 Mk. Gehalt und 60 Mark Wohnungsgeldzuschuß jährlich.

Zahmärkte.

In Kauernik den 13. Mai Kram-, Vieh- und Pferdemarkt.

In Rehden den 17. Mai Kram- und Viehmarkt.

Holzversteigerungstermine.

Den 14. Mai, Vormittags 10 Uhr, im Terminszimmer des Jacoby'schen Gasthauses zu Konforsz für sämtliche Beläufe der Oberförsterei Konforsz.

Selterwasser,

Simbeerfaft und Kirchsfaft

billigst bei

L. S. Herzfeld, Neumark.

Sämmtliche

Blumen- und Gemüsepflanzen,
starke Exemplare, sind zu haben bei
Boricki, Neumark.

Graue und bunte

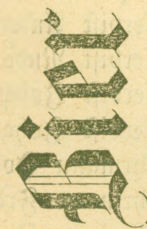
Gummi-Bälle

empfehl

J. Koepke.

Engl. Porter:
Königsberger:
(helles Schöubuscher)
Braunsberger:
Einfach:

offerirt billigst



in Flaschen
und Gebinden

Paul Dahm.

Mehrere

tausend Dachstöcke,

geschält, lang und schlank, hat zu verkaufen

J. Dembek-Marienhof

per Neumark Westpr.

Kylka

tysiąc tyczków

do dachu, skrobane i długie, ma na sprzedanie

J. Dembek-Marienhof

per Neumark Westpr.

Mariazeller

Magentropfen,

vortrefflich wirkendes Mittel bei allen Krankheiten des Magens.



Unübertroffen bei Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, überriechendem Athem, Säuhungen, saurem Aufstossen, Kolik, Magenkatarrh, Sodbrennen, Bildung von Sand und Gries, übermäßiger Schleimproduction, Gelbsucht, Ekel und Erbrechen, Kopfschmerz (falls er vom Magen herrührt), Magenkrampf, Hartlebigkeit oder Verstopfung, Ueberladung des Magens mit Speisen und Getränken, Würmer, Milz-, Leber- und Hämorrhoidal-leiden. Preis eines Fläschchens sammt Gebrauchs-Anweisung 70 Pfennig. Niederlagen in allen grösseren Apotheken. Centralversand durch Apotheker:

Carl Brady, Kremsier,
Oesterreich, Währen.

Echt zu haben im Hauptdepot in Posen Radlauer's Rothe Apotheke en gros & en detail — im Depot in Neumark bei Apotheker Max Rother.

Öeffentliche Termins-Vorladung.

Nachstehende Reservisten und Wehrleute:

1. Reservist Wilhelm Sgodda, zuletzt in Groß Ballowken wohnhaft gewesen,
2. Wehrmann Adalbert Zaborowski, zuletzt in Konkorrek wohnhaft gewesen,
3. Ersatz-Reservist Adam Baranski, zuletzt in Dt. Brzozie wohnhaft gewesen,
4. Ersatz-Reservist Valentin Przybilski, zuletzt in Dt. Brzozie wohnhaft gewesen,
5. Ersatz-Reservist Johann Frost, zuletzt in Lippinken wohnhaft gewesen,
6. Reservist Anton Kottewicz, zuletzt in Konforsz wohnhaft gewesen,
7. Reservist Rudolf Carl Dahm, zuletzt in Neumark wohnhaft gewesen,
8. Reservist Joseph Wiesniewski, zuletzt in Wroczo wohnhaft gewesen,
9. Reservist Johann Woiciechowski, zuletzt in Gr. Ballowken wohnhaft gewesen,
10. Wehrmann Johann Wilszewski, zuletzt in Terreszewo wohnhaft gewesen,
11. Wehrmann Franz Ponzion, zuletzt in Gr. Paceltowo wohnhaft gewesen,
12. Wehrmann Johann Hermann Kienapfel, zuletzt in Krottoschin wohnhaft gewesen,
13. Dekonomie-Handwerker Franz Grabowski II, zuletzt in Tilliz wohnhaft gewesen,

werden beschuldigt,
zu Nr. 1, 6, 7, 8 und 9 als beurlaubte Reservisten, zu Nr. 2, 10, 11, 12 und 13 als Wehrmänner der Landwehr ohne Erlaubniß ausgewandert zu sein, zu Nr. 3, 4, 5 als Ersatz-reservisten erster Klasse ausgewandert zu sein, ohne von der bevorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erstattet zu haben, Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.

Dieselben werden auf Anordnung des Königlichen Amtsgerichts hierselbst auf

den 16. Juni 1886, Vormittags 8 Uhr,

vor das Königliche Schöffengericht, Zimmer Nr. 14, zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Königlichen Bezirks-Commando in Dt. Eylau ausgestellten Erklärungen verurtheilt werden. E. 2086.

Neumark, den 6. März 1886.

Idzkowski,

Gerichts-Sekretair,

als Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts.

Portofreie Zusendung

der Muster modernster Stoffen zu Ueberziehern, Anzügen, Beinkleidern, Westen, Reise, mänteln, Jagd- und Schlafroden; der Muster von schwarzen und farbigen Tuchen, Satins-
Ericots, Düffeln, Militär-, Förster-, Vibre-, Wagen-, Pult- und Billardtuchen.

Reelle Waare, feste billige Preise.

F. W. Puttkammer, Danzig, Langgasse 67.

Tuchhandlung en gros & en detail.

**Schwämme mit Tafelreiniger in Blechkapsel,
à 10 Pfennig,**

empfiehlt

J. Koepke.

Polizei-Verordnung.

Unter Bezugnahme auf § 143 des Landes-Verwaltungs-gesetzes vom 30. Juli 1883 — Gesetz-Sammlung Seite 195 ff. — und auf §§. 5 und folgende des Gesetzes vom 11. März 1850 über die Polizei-Verwaltung — Gef.-S. S. 265 — wird, mit Zustimmung des Gemeindevorstandes, hierdurch für den Polizeibezirk **Loebau** Folgendes verordnet.

§ 1.

Die Entnahme von **Lehm** oder **Erde** aus der städtischen Lehmgrube am Wege nach **Targowisko** wird untersagt.

§ 2.

Zuwiderhandlungen werden mit Geldstrafe bis zu 9 Mark oder verhältnismäßiger Haft bestraft.

Loebau, den 20. April 1886.

Die Polizei-Verwaltung.

(gez.) Zimmer.

Mein großes Lager von eleganten wie einfachen
Jauer'schen Wagen, Coupé's, Verdeck-, Halb- & offenen Wagen, Selbstkutschirer etc.,
 empfehle zu ermäßigten Preisen

Georg Schilka,

Weissenburg Westpr.

Homeriana-Thee.

Aerztlich empfohlenes, ausgezeichnetes Mittel gegen
Krankheiten der Lunge und des Halses (Schwindsucht, Asthma, Kehlkopfleiden).

Ueberraschende Erfolge! Die Broschüre hierüber wird kostenfrei versandt.
 Ein Packet Mk. 1,20. Allein echt zu beziehen von **A. Wolffsky, Berlin N.,**
 Weissenburger Strasse 79.



Die ausserordentliche Verbreitung dieses Hausmittels hat eine ebenso grosse Zahl ähnlicher Präparate als Nachahmer hervorgerufen, welche sich nicht entblöden, Verpackung, Farbe und Etiquette in täuschender Weise

herzustellen. Die Packete des ächten Stollwerck'schen Fabrikates tragen den vollen Namen des Fabrikanten und kennzeichnen sich die Verkaufsstellen durch ausgelegte Firmen-Schilder.

Gratulationskarten

empfehl

J. Koepke.

Kaff

offerirt billigst

A. Ehrenberg,
Neumark.

Wapno

sprzedaje tanio

Abramek
w Nowemmieście.



Nur echt mit dieser Schutzmarke.
Professor Dr. Lieber's
Nerven-Kraft-Elixir

zur dauernden, radicalen und sicheren Heilung aller, selbst der hartnäckigsten Nervenleiden, besonders derer, die durch Zügelüberirritungen entstanden. Dauernde Heilung aller Schwächezustände, Bleichsucht, Angstgefühle, Kopfleiden, Migräne, Herzklopfen, Magenleiden, Verdauungsbeschwerden etc.

• Das Nerven-Kraft-Elixir, aus den edelsten Pflanzen aller Welttheile, nach den neuesten Erfahrungen der med. Wissenschaft, von einer Autorität ersten Ranges zusammengesetzt, bietet somit auch die volle Garantie für Beseitigung obiger Leiden. Alles Nähere besagt das jeder Flasche beiliegende Circular. Preis 1/2 Fl. Mk. 5.—, ganze Fl. Mk. 9.—, gegen Einlieferung oder Nachnahme.

Haupt-Depôt: M. Schulz, Hannover, Schillerstr. Depôt:

R. Kauffmann, Apotheker, Allenstein
E. Müller, Apotheker, Braunsberg Ostpr.
Apotheke zum schwarzen Adler, Elbing.
Raths-Apotheke, Marienburg Westpr.
Löwen-Apotheke, Dirschau.

ferner zu beziehen durch:

Alb. Neumann, Danzig.
Fritz Kyser, Graudenz.

Pianos billig, baar oder in Raten.
Fabrik Weidenslaufer, Berlin NW.

D. Schumacher's
Heilmethode

heilt seit 16 Jahren schnell, sicher, dauernd — ohne Berufsstörung — unter Garantie, brieflich alle Arten (auch die schwersten und verzweifeltsten Fälle) von Haut- und Geschlechtskrankheiten etc. nach eigener selbsterfundener, stets bewährter Methode ohne Quecksilber, Jod oder anderes Gift, speciell Flechten, Wunden, Geschwüre,

Schwächezustände,

Nervenschwäche, Bleichsucht, Magenleiden, Rheuma, Bandwurm in 1 Stunde; für den vollen Erfolg der Curen leiste Garantie.

Meine **Heilmethode** illustrierte
Brochüre 40 Auflage
versende für 50 Pf. Kreuzband, in Couvert 70 Pf., und sollte keiner versäumen, sich dieselbe anzuschaffen.

D. Schumacher.
Hannover, Schillerstrasse.

St. Jacobs - Tropfen.



Zur völligen und sicheren Heilung aller Magen- und Nervenleiden, selbst solcher, die allen bisherigen Heilmitteln widerstanden, speciell für chronischen Magenkatarrh, Magenschwäche, Koliken, Krämpfe, schlechte Verdaulichkeit, Angitgefühle, Herzklappen, Leberbeschwerden etc. Die St. Jacobs-Tropfen, nach dem Rezept der Barfüßler-Mönche des griech. Klosters Actra aus 22 der besten Heilpflanzen des Morgenlandes befüllt, wovon jede einzelne noch heute als Heilmittel den ersten Platz einnimmt, bedingt durch die Zusammenfügung bei dem Gebrauch der Tropfen sicheren Erfolg.

Preis: 1 Flasche M. 1, große Flasche M. 2 gegen Einlieferung oder Nachnahme.

General-Depôt: M. Schulz, Hannover, Schillerstr.

L. Radomski, Apotheker, Gutzno.

R. Merkel, Apotheker, Graudenz.

R. Stolzenberg, Apotheker, Marienwerder.

R. Kaufmann, Königl. Apotheke, Allenstein.

Kgl. Hof-Apotheke, Elbing.

Schwanenapotheke, Mewe.

F. Fritsch, Königl. Apotheke, Heiligegeistgasse 25,
Danzig.

100000 Mark

20000 M., 15000 M., 10000 M.

sind sofort zu gewinnen in der beliebten

Casseler St. Martins-Lotterie.

Haupt- u. Schlussziehung am 25. Mai 1886.

Loos 10 Mark, 11 Loose 100 Mark,

(Porto und Liste 30 Pfg.) sind in jedem Lotterieg-

Geschäft zu haben, sowie bei der

General-Agentur

A. Fuhse,

Bank- und Lotterie-Geschäft,

Mülheim (Ruhr), Cassel und

Berlin W. Friedrichstr. 79.

Marienburger u. Ulmer Geldgew. werd. in meinen
3 Geschäften sof. baar ausgezahlt.

Henckel's

Taschenmesser

empfehl't

J. Koepke.

Sinweis.

Den auswärtigen Lesern fügen wir einen Prospect der Maschinenfirma **Hodam & Ressler-Danzig** bei und empfehlen denselben zur ganz besonderen Aufmerksamkeit.

N^o 269. Es ist gewählt, bezw. ernannt und vereidigt worden:

1. der Einsasse Andreas Würzler als Gemeinde-Vorsteher für die Gemeinde Krottoschin,
2. der Besitzer und Gastwirth Hermann Kaiser als Schulvorsteher für die Gemeinde Sugainko,
3. der Rätbner Albert Sadowski als Schulvorsteher und Schulkassenrendant für die Gemeinde Sugainko,
4. der Besitzer Anton Konrad als Gemeinde-Vorsteher für die Gemeinde Pronifau.

Neumark, den 8. Mai 1886.

Der Landrath.

N^o 270. Unter den Pferden des Einsassen Albrecht Galewski zu Londzyn ist die Räudekrankheit ausgebrochen.

Neumark, den 8. Mai 1886.

Der Landrath.

N^o 271. Wegen Räudekrankheit unter Stallsperrung gestellt sind:

1. ein Pferd des Rätbners Adam Ostrowski zu Abbau Kommen,
2. die Arbeitspferde auf dem Gute Grzynin.

Neumark, den 8. Mai 1886.

Der Landrath.

Viehseuchen.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

N^o 272. Von vielen Ortsvorständen sind die Nachweisungen über die baulichen Veränderungen im Statsjahre 1885/86, zu denen Mitte März die Formulare übersandt wurden, noch nicht zurückgereicht worden. Die Ortsvorstände werden hierdurch um schleunige Einsendung dieser Nachweisungen ersucht.
Neumark, den 29. April 1886.

Königliches Kataster-Amt.

Veränderungen im Statsjahre 1885/86.

N^o 273. Die Magistrate und Ortsvorstände nachbenannter Ortschaften ersuchen wir ergebenst, uns bis zum 1. Juni cr. eine Nachweisung der Evangelischen nach untenstehendem Schema einzureichen:

Ev. Gemeindefirchencrath zu Neumark.

Neumark, Rauernik, Adrian, Gr. u. Kl. Ballowken, Borrek, Brattian, Chrosle, Kamionken, Kaczek, Krzeminiow, Kullig, Lipowiz, Marzencik, Nawra, Nelberg, Neuhof, Nikolaiten, Gr. u. Kl. Ossowken, Gr. u. Kl. Pacoltowo, Gwisdzyn, Ruda, Taborowisno, Tylliz, Tylligken, Wawerwitz Domaine, Wawerwitz Gemeinde, Wilhelmshuld, Cembalowo, Dt. Brzozie, Grodziczno Gut, Grodziczno Gemeinde, Zwanen, Katarzinken, Linowek, Pinnowitz, Vorken, Milento, Wroczenko, Wroczeno, Mszyn, Ostaszewo, Dremba, Pławken, Piecken, Polko, Sugainko, Terreszewo, Thomasdorf, Venetia, Wessolowo, Weidenau und Wulfa.

Neumark, den 5. Mai 1886.

Der evangelische Gemeindefirchencrath.

Nachweisung der Evangelischen in

Lau- fende N ^o 1.	Namen und Stand der Hausväter, Wittwen, Frauen in Mischehen, Selbstständigen, Beamten, Dienstboten u. dgl. 2.	Betrag der für sie pro 1. April 1886/87 veranlagten Klassen- bezw. Einkommensteuer. 3.	Zahl aller im Haushalt befindlichen evangl. Personen. 4.	Bemerkungen. 5.

N^o 274. Die nächste Prüfung von Schmieden, welche ein Zeugniß über ihre Befähigung zum Be-
triebe des Hufbeschlag-Gewerbes erwerben wollen, wie solche durch das Gesetz vom 18. Juni 1884
vorgeschrieben ist, wird in Rosenberg am 30. Juni d. J. abgehalten werden.

Prüfung
des Hufbeschlag-
Gewerbes.

Meldungen zur Prüfung sind unter Einsendung eines Geburtscheins und etwaiger Zeugnisse
über die erlangte technische Ausbildung, sowie unter Einsendung von 10 Mk. Prüfungsgebühren, bis
zum 30. Mai d. J. frankirt an den Unterzeichneten zu richten.

Rosenberg Wepr., den 30. April 1886.

Der Vorsitzende der 4. Prüfungs-Commission für Hufschmiede.

Kruckow, Kreisbierarzt.

Öffentlicher Kreis-Anzeiger.

(Die Expedition des Kreisblatts besorgt Inserate in alle anderen Zeitungen zu Originalpreisen.)

Aufgebot.

Zu dem Nachlasse der am 15. März 1866 zu **Kauernit** verstorbenen Altstifterfrau **Marianna Kotlewska**, geborene Cichowicz alias Czechowicz, sind als gesetzliche Erben angemeldet worden:

1. ihr Ehemann, der Altstifter **Franz Kottlewski**,
2. die Tochter ihres am 7. November 1852 verstorbenen Bruders, des Gutsbesitzers **Ignaz Cichowicz alias Czechowicz**, Namens **Nepomucena**, verehelichte Apotheker **v. Pinkowska**.

Alle Diejenigen, welche nähere oder gleich nahe Erbansprüche an den Nachlaß zu haben vermeinen, werden aufgefordert, ihre Ansprüche bis zu

dem 2. August 1886

einschließlich bei dem unterzeichneten Gericht schriftlich oder zu Protokoll anzumelden, und zwar unter der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist die Ausstellung der Erbbescheinigung erfolgen wird.

Neumark Westpr., den 23. April 1886.

Königliches Amtsgericht II.

Koch.

Bekanntmachung.

Da die Königliche Regierung auf die früheren Gebote den Zuschlag nicht erteilt hat, soll die

 **Schilf-, Rohr- und Fischereinutzung** 
auf nachstehenden, in dem Königlichen Forstrevier **Vonkorsz** belegenen Seen:

1. dem Gr. Partenczyn-See, 350,559 ha groß,

auf den 6jährigen Zeitraum vom 1. Juli 1886 bis ultimo Juni 1892,

2. dem Ofonnek-See, 3,830 ha groß,

auf den 6jährigen Zeitraum vom 1. Juni 1886 bis ultimo Mai 1892,

noch einmal zur Verpachtung ausgeschrieben werden.

Hierzu habe ich einen Termin auf

Sonnabend, den 22. Mai cr., Vormittags 10 Uhr,

im **Jacoby'schen** Gasthause zu **Vonkorsz** angesetzt, zu welchem Pachtlustige mit dem Bemerkten eingeladen werden, das der etwaige Pächter der Fischerei auf dem Gr. Partenczyn-See eine Caution von 500 Mark zu hinterlegen hat.

Die übrigen Verpachtungsbedingungen werden in dem Termin selbst bekannt gemacht werden.

Vonkorsz, den 4. Mai 1886.

Der Königl. Oberförster.

Triepcke.

Beilage.